

PRESS INFORMATION DE

Gemeinsam für Offenheit in der Automatisierung: WAGO ist erster System- und Technologiepartner für Betriebssystem ctrlX OS

Manuela Kessler | 21.03.2023 | Lohr am Main | PI 010/23

- Automatisierungsspezialisten arbeiten zusammen und treiben Offenheit voran
- WAGO bietet Betriebssystem ctrlX OS auf seinen eigenen Devices an
- Bosch Rexroth und WAGO entwickeln gemeinsam neue branchenspezifische Lösungen



WAGO ist der erste System- und Technologiepartner auf Basis des offenen Betriebssystems ctrlX OS. (Bildquelle: Norbert Schmelz/vor-ort-foto.de)

Bosch Rexroth hat mit seinem Betriebssystem ctrlX OS ein Novum im Markt geschaffen: Der Automatisierungsspezialist hat die Software von der eigenen Steuerungs-Hardware gelöst und für das industrielle Umfeld zur Verfügung gestellt. Auch Mitbewerber können das Linux-basierte Betriebssystem somit für ihre eigenen Zwecke einsetzen und bei-spielsweise als System- und Technologiepartner fungieren. Dazu hat sich WAGO entschieden und treibt nun als erster Partner von Bosch Rexroth in diesem Bereich die Offenheit in der Automatisierung mit voran.

ctrlX OS ist für den Real-Time-Einsatz konzipiert und auf allen Ebenen einsetzbar – von der Feldebene über Edge-Devices bis in die Cloud. Durch seine radikale Offenheit hebt es alle bisherigen Grenzen auf und schafft neue Handlungsspielräume für Anwendende. Mit der Installation von ctrlX OS erhalten sie Zugang zum gesamten Ökosystem. Dabei bietet sich eine immense Bandbreite an Apps, die im ctrlX Store zum Download bereitstehen.

Ursprünglich kam das Betriebssystem exklusiv auf der Steuerung ctrlX CORE aus der Welt des Automatisierungsbaukastens ctrlX AUTOMATION zum Einsatz. Jetzt öffnet Bosch Rexroth es als separate Lösung für das industrielle Umfeld. Dadurch entstehen Möglichkeiten der Kollaboration, die es bislang im Markt nicht gab.

PRESS INFORMATION DE

Neue Potenziale für alle – mit Betriebssystem für die Automatisierung

WAGO, spezialisiert auf Automatisierungs- und Verbindungstechnik, ist der erste System- und Technologiepartner im Bereich des Betriebssystems von Bosch Rexroth. Die Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen besteht bereits seit mehreren Monaten im Rahmen der ctrlX World. In dieser Partnerwelt bietet WAGO spezifische Bausteine des eigenen I/O-Portfolios an. Bei ctrlX OS bringt sich das Unternehmen künftig auch in die Weiterentwicklung des Betriebssystems ein. Der Fokus liegt dabei zunächst auf der Implementierung auf eigenen Devices und der Applikationsentwicklung für WAGO-spezifische Anwendungen auf Basis von ctrlX OS.

„Der Kern der Produktstrategie von WAGO ist die Implementierung von ctrlX OS auf unseren eigenständig entwickelten WAGO-Steuerungsplattformen. Hier bringen wir die neue Technologie in unsere Produktkompetenz ein und können gleichzeitig mit unseren Branchenerfahrungen marktspezifische Lösungen entwickeln. Zur Abrundung ist es ebenfalls denkbar, auch Produkte und Geräte aus dem Portfolio von Bosch Rexroth in das WAGO-Angebot zu integrieren“, sagt Johannes Pfeffer, Vice President Business Unit Automation bei WAGO.

WAGO hat heute ein sehr erfolgreiches Automatisierungssystem im Markt etabliert. Es besteht aus verschiedenen klassischen Steuerungen, Kopplern zur Anbindung verschiedener Feldbus- und Netzwerkprotokolle sowie einer großen Anzahl von I/O-Modulen für nahezu jede denkbare Automatisierungsaufgabe. „Diese Steuerungsplattform werden wir auch langfristig im Markt aktiv halten“, erklärt Johannes Pfeffer, Vice President Business Unit Automation bei WAGO, und fährt fort: „Zur performanceseitigen Erweiterung möchten wir am mittleren und oberen Leistungsende – also überall dort, wo das Handling großer Datenmengen mit starker zeitlicher Genauigkeit und hohen IT-Sicherheitsmaßstäben gefragt sind – langfristig auf ctrlX OS setzen.“

Basis für die Automatisierung in der softwaregetriebenen Fabrik

Gemeinsam werden Bosch Rexroth und WAGO die Automatisierung vereinfachen und zum Beispiel branchenspezifische Anwendungen entwickeln, die schnell zugänglich und einsetzbar sind.

Steffen Winkler, Vertriebsleitung der Business Unit Automation & Electrification Solutions bei Bosch Rexroth, erklärt: „WAGO-Kunden benötigen zunehmend mehr Leistung und Echt-zeitfähigkeit für die Automatisierung ihrer industriellen Anwendungsfälle. Sie brauchen aber auch mehr IT-Security, höhere Usability, einfache Erweiterbarkeit via Software und eine noch größere Vielseitigkeit in der Einbindung von Sensoriken, Protokollen und Standards in die Automatisierungsebene. All das lässt sich mit ctrlX OS in kürzester Zeit umsetzen.“

Darüber hinaus bietet ctrlX OS eine fertige WAGO-spezifische Store-Anbindung, eine Möglichkeit der cloudbasierten Device-Administration sowie den vollen Zugang zum Partnernetzwerk ctrlX World.

PRESS INFORMATION DE

Das gemeinsame Ziel der beiden Unternehmen ist es, eine weltweit führende Automatisierungsplattform für die Softwaregetriebene Fabrik der Zukunft zu schaffen. „Das klingt ambitioniert. Wenn man jedoch betrachtet, wie einerseits fragmentiert und andererseits proprietär die Branche immer noch strukturiert ist, ist das ein realistisches Unterfangen im Interesse der Kundschaft. Konkret bedeutet das, die Plattform möglichst breit verankern zu können. Sowohl Bosch Rexroth als auch WAGO halten es für essenziell, noch weitere System- und Technologiepartner für ctrlX OS ins Boot zu holen. Denn offene Systeme leben davon, dass viele Spezialisierte sich beteiligen und gemeinsam am großen Ganzen arbeiten“, sagt Steffen Winkler.

Basisinformationen zu Bosch Rexroth

Bosch Rexroth sorgt als ein weltweit führender Anbieter von Antriebs- und Steuerungstechnologien für effiziente, leistungsstarke und sichere Bewegung in Maschinen und Anlagen jeder Art und Größenordnung. Das Unternehmen bündelt weltweite Anwendungserfahrungen in den Marktsegmenten Mobile Anwendungen, Anlagenbau und Engineering sowie Fabrikautomation. Mit intelligenten Komponenten, maßgeschneiderten Systemlösungen sowie Dienstleistungen schafft Bosch Rexroth die Voraussetzungen für vollständig vernetzbare Anwendungen. Bosch Rexroth bietet seinen Kunden Hydraulik, Elektrische Antriebs- und Steuerungstechnik, Getriebetechnik sowie Linear- und Montagetechnik einschließlich Software und Schnittstellen ins Internet der Dinge. Mit einer Präsenz in mehr als 80 Ländern erwirtschafteten über 31.000 Mitarbeitende 2021 einen Umsatz von rund 6,2 Milliarden Euro.

Basisinformationen zu Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 420 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 88,4 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwickler.

Pressekontakt

Setzen Sie sich mit unseren Presseansprechpartnern in Verbindung!

PRESS INFORMATION DE



Manuela Kessler

Sprecherin

Technologiethemen

+49 9352 184145

Manuela.Kessler@boschrexroth.de